

Saale-Zeitung.

Bezugspreis... Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei... Dr. Wilhelm Winkler in Halle.

Anzeigen... werden die Spaltenlinie oder... Schriftleitung und Haupt-Redaktion...

Nr. 254. Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 2. Juni 1904.

Die Neuverhandlung des deutsch-österreichischen Handelsvertrages.

Nit Ausstand floßen wieder einmal die Unterhandlungen, die unsere Handelsbeziehungen zu dem mächtigen Nachbar... Die größte Schwierigkeit liegt aber darin, zu verhindern, daß bei dem Abschluß des Vertrages nicht die deutsche Industrie...

Kardorff ist gefolgt und Oesterreich, dessen Industrie zur Rettung vor der deutschen Konkurrenz längst nach Schützungen... Die größte Schwierigkeit liegt aber darin, zu verhindern, daß bei dem Abschluß des Vertrages nicht die deutsche Industrie...

Ginsicht ist in Oesterreich so gut vorhanden wie bei uns. Sie stärkt offensichtlich zusammen mit dem politischen vortzlichen Einvernehmen, in dem wir nun schon seit einem Menschenalter mit Oesterreich leben, den guten Willen, und wir kommen zu dem guten Ende eines für die deutschen Interessen brauchbaren Handelsvertrages!

Deutsches Reich.

— Wie die Nordw. Allg. Zig. hört, ist der diensttuende Angehörige des Kaiserl. Major Freiherr v. L. Weinga...

Eine Stimme aus der freikommunistischen Vereinigung über den Schulkompromiß.

Zum nationalliberal-konservativen Schulkompromiß... Eine weitere Schwierigkeit neben der Gleichwertigkeit der beiden Gegner ist die diese politische Parierung...

Feuilleton.

[Manuskript verboten]

Wagner-Chrung und Gegenwart.

(Richard Wagner und Mathilde Weisendonk; Sitzung des Richard Wagner-Vereins in Halle 1. Juni 1904.)

Zu Wagners Geburtstag (22. Mai) erschien im Verlag von Alexander Dunder in Berlin: Richard Wagner an Mathilde Weisendonk, Tagebuchblätter und Briefe 1853 - 1871; dieses, von dem die Wagner-Sache ohne... Auch eine Wagner-Chrung, wenn auch naturgemäß...

wurde. — Die Goltzher's Sammlung ist das schönste Geburtsstagsgeschenk und die wertvollste literarische Gabe für die diesjährigen Wagnerfestspiele, die dem deutschen Volke geboten werden konnte: In Wahrheit eine Wagner-Chrung. Auch eine Wagner-Chrung, wenn auch naturgemäß... Der größte Teil des Präfizer Vortrages befaßte sich mit dem Gegenteil einer Wagner-Chrung, nämlich mit der Entehrung, der Schändung von Wagners tiefstem Werk...

und sittlichen Verechtigung der Lokalisierung des „Baruffal“ aufzuweisen, in der ich wie viele andere Anhänger Wagner'scher Kunst einer etwas anderen Meinung bin, als die ursprünglichen Schildträger des Hauses Wagner; aber mich dünkt: es ist die Aufgabe derer, die die Riegel der Festspiele in Händen haben, zu beweisen, daß sie das Wagner'sche Erbe in 30 Jahren ungehörten Ausbaues so weit gefördert haben, daß sie auch ohne den Schutz, der Göttergabung die Ehre der fünfzehnjährigen Wanderer nach der „seligen Einde“ des Wagner'schen Festspielbaues zu lenken fähig sind. Schlimm fände es um die glänzende Werbetafel des Wagner'schen-Bankens, wenn die Erläuterung der Festspiele durch die Freigabe des „Baruffal“ tatsächlich bedroht wäre, was mit jedoch fernemwegs gefagt sein soll, daß ich die Mitarbeiter des Großdruckers, den großen Lamentant jeder beliebigen Theaterreform, — der gemeinen, tief unästhetischen Opern-Reform, — ausgeliefert werden will. Der Vortrag wurde nicht dann zu der Entscheidung und Praxis des Prinz-Regenten-Theaters in München. Nicht ohne befreudendes Bedauern mußte ich konstatieren, daß für das dort Geleistete und namentlich für die genialen Taten des unvergesslichen Herrn am Zynpe auch nicht ein Wort der Anerkennung gefunden wurde, wophingegen mit starker Rücksicht verschwiegen wurde, daß gerade die Künstler, die den New Yorker „Baruffal“ ermöglicht haben, als die Heinkultur der Wagner'schen Stibungsstufe anzusehen sind. Wodurch weiter bewiesen wurde, daß in der alten Markgrafenschaft am roten Mühl, im Schatten des Hauses Bahndirekt nicht nur Stibung, sondern auch der Dollarsinn ebenio wirksam gelebt wie betrieben wird. Von den dunklen Fäden der Wagner-Entehrung wandte sich Herr Professor Fricker zu den edlen Ehren, die die Gegenwart für den Schöpfer der nationalen Kunst gesetigt hat. Er verdeichtete deren drei. Das jüngste Heide lberger Musikfest in der nach Wagner'scher Prinzip erbauten Stadtalle am Redar, die Errettung des Fortes der Wagner'schen Literatur'schäfte in der Wartburg und in gewissen Sinne auch das Berliner Wagner







# Grosser Ausverkauf von Sommer-Seidenstoffen.

Serie I. Reine Seide Rabatt-Marken. Mtr. **1.00** Mk. Serie II. Reine Seide Rabatt-Marken. Mtr. **1.25** Mk. Serie III. Reine Seide Rabatt-Marken. Mtr. **1.50** Mk.

## Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstrasse 88.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

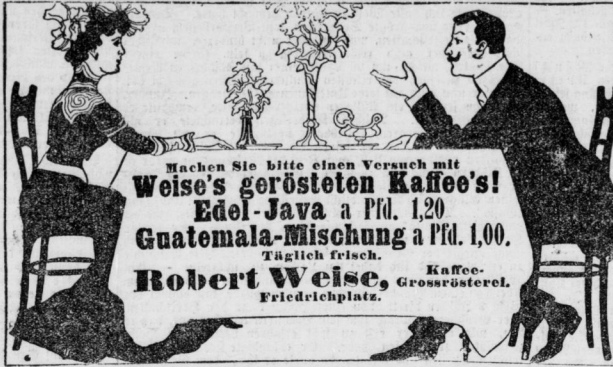
Kein Umfassch!  
Keine Proben!

Beste extra  
billig.

### Stette Vademecum.

Die noch vorhandenen  
Reichthümer in Kunst-,  
Kunst-, Galanterie-  
und Leder-Waren, an  
Dorarbeiten, Gebirgs-  
landschaften, Gemälden,  
Kunstgegenständen, vor-  
nehmlich werden zu jedem  
und an jedem barem  
Beichte ansehnlich.  
Ein Solen Bismarck-  
Statuen, Reichs-  
schmied und Eisenmann der Ver-  
merita vorstellend, in sein Zerfall-  
von 30-50 cm Höhe 2.25, 3 A. 2.  
Christus-Statuen in feinsten Eisen-  
beimasse, nach Zerkowen, in Höhe  
von 30-75 cm, 1.50, 2. 2.50 A. usw.  
Damen- u. Damen-Vorkommnisse  
vollständig, um schnellstens zu räumen.  
Gr. Ulrichstr. 10, Hof bart. 118.

**Hygienische**  
Bedarfsartikel. Neuester Kat.  
m. Empfehlung. viel. Aerzte u. Prof. grat u. fr.  
**H. Unger**, Gummiwarenfabrik,  
Berlin N., Friedrichstr. 191 c.



Machen Sie bitte einen Versuch mit  
**Weise's gerösteten Kaffee's!**  
Edel-Java a Pfd. 1,20  
Guatemala-Mischung a Pfd. 1,00.  
Täglich frisch.  
**Robert Weise**, Kaffee-Grossrösterer.  
Friedrichplatz.

## Strümpfe



Jeder Art werden schnell u. aus-  
neu geschickt oder angeschickt  
bei  
**H. Schnee Nachf.**  
A. Ebermann,  
Dalle a/E., Gr. Steinstr. 84.

## Neue Hendel-Bände

Bibliothek der Gesamt-Literatur  
Nummer 1791-1803.

**Kudolf Angely-Geyer, Mondaine.**  
Romäne in einem Aufsatz.  
Preis gebietet 25 A. in Leinwand gebunden 50 A.  
Ein Zitiertitel, das in schriftlicher Verteidigung die moderne Ehe zeigt  
und mit hübschem Bild ausgezeichnete Dämonenwelt verbindet. Es  
dürfte sowohl auf den selbstbestimmenden Vorkriter als auch beim Lesen  
harten Eindruck machen.

**Ford Byron, Don Juan.**  
Episches Gedicht in sechs Büchern. Nachwort und mit einem Vor-  
wort versehen von Alexander Neidhardt. Mit dem Bilde  
des Dichters.  
Preis gebietet 1,75 A. in Leinwand gebunden 2,00 A. in elegantem  
Gehirtenband 3 A.

**Vorons Meisterwerk in billiger Ausgabe!** In keinem anderen Ge-  
dichte entfaltet sich kein Dichtergenie in so glänzender Mannigfaltigkeit,  
feins offenbart in gleicher Weise seine erstaunliche Leidenschaft,  
des Schaffens und seine Sprachgewalt. Don Juan ist das Epos der mo-  
dern Weltlichkeit, zugleich das Werk, das in Wirklichkeit zeigt wie in  
dramatischer Lebensform die Bedeutung von Welt und Menschheit den vollstän-  
digen Eindruck von Vorons Persönlichkeit hinterläßt! Es gab bisher  
keine Einzelausgabe dieser großartigen Dichtung.

**Stanislaw Kozlowski, Ein Wettkampf.**  
Drama in fünf Aufzügen. Autorisierte Vorberufung von Albert Weich.  
Mit einer Vorbemerkung.  
Preis geb. 25 A. in Leinwand gebunden 50 A.  
Der in Warschau lebende Dichter ist durch sein Drama „Ehler“  
(Bibl. d. Ges.-Lit. Nr. 1789) bereits erloschener in die deutsche Literatur  
und auf der deutschen Bühne eingeführt worden; dieses Drama ist be-  
sonders Kozlowski's Namen so gut als zu machen! Es behandelt den Kon-  
flikt zwischen dem Alten und Neuen in der Kunst und wirkt, trotzdem es  
in der Hinsicht nicht viel, verblüffend aktuell.

**Ludwig Tieck, Novellen**  
Des Lebens Ueberflut. - Liebeswerben. - Waldenfaumkeit.  
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Dichters.  
Preis gebietet 75 A. in Leinwand gebunden 1 A.

In diesen drei Novellen werden uns von Tieck die besten Werke  
seiner Schöpfungsperiode geboten, in denen er sich von seinen molière-  
ähnlichen Vorlesungen losgerissen hatte. Sie beleuchten den vollen  
Wunder seines damaligen Schaffens neben dem „Aufreißer“ und  
werden mit ihrem herrlichen Dialog, ihrer feinen, oftmals auch  
bitteren Ironie nicht verfehlen, Eindruck auf den Leser zu machen.  
Waldenfaumkeit, ein von Tieck geprägtes Wort, ist ein hervorragender  
Gipfelpunkt deutscher Novellistik.

Unsere  
**Stahlkammer**  
ist von morgens 8 bis abends 7 Uhr ohne Unter-  
brechung geöffnet.  
Bankhaus  
**Friedmann & Weinstock**  
Leipziger Str. 12.

## Harmoniums

die reichhaltigste und gebiegenste Auswahl am Platze.  
Allein-Vertrieb der weltberühmten  
„Mannborg-Harmoniums“.  
**C. Rich. Ritter, Hof-Pianoforte-Fabrik.**

### Original-Fowlersche Dampfplugs-Apparate

mit verschiedenen  
**Dampfplugs-Geräten**

werden auf der vom 2. bis 5. Juni 1904 stattfindenden Landwirt-  
schaftlichen Provinzial-Ausstellung in Magdeburg ausgestellt  
werden.

### XIV. Grosse Pferde-Verloosung zu Magdeburg.



**Nur 1**  
Mark  
das  
**Loos,**  
II Loose  
für  
**10**  
Mark  
(Porto und  
Liste 30 Pf.)  
extra)

Ziehung:  
20. u. 21. Juni d. J.  
Zur Verloosung gelangen  
I Equipage  
m. 2 edlen Pferden  
6000 Mark.  
Equipage mit 2 Pferden  
4000 Mark.  
I eleganter  
Jagdwagen mit 2 Juckern  
3000 Mark.  
Einspänner-Stadtwagen  
2000 Mark.  
20 edle Pferde  
i. w. v. 20000 Mk.  
30 erstkl. Fahrräder  
(starke Damenräder) und  
I mod. Motorweidrad  
i. w. v. 6000 Mark.  
u. **1946**  
sonst. werth. Gewinne  
im Ganzen 2000  
Gewinne im Ge-  
samtwerthe von  
56000 Mark.

**Herm. Semper,**  
Magdeburg, Breiweg 44.

Loose a 1 Mk. erhältlich in  
Halle bei: Haasenpfeiffer & Vogler,  
Akt.-Ges., Schneerstrasse 20,  
Schrödel & Simon (Ernst Fagen-  
mann), Grosse Ulrichstrasse 46,  
Pferdereiche Buchhandlung (C.  
Strocker), Neumhäuser 3, Prie-  
schow, Bernburgerstrasse 28,  
Schröder, Leipzigerstrasse 46,  
Kopsch, Steinweg, Pettrich &  
Kopsch, Talamtstrasse, Store,  
Kiebockplatz, Müller, Leipziger-  
strasse 84, Deicke, Leipziger-  
strasse 86, Lange, Steinweg 46,  
Kurtzke & Hase, Leipziger-  
strasse 94 und Rannschauer 4,  
Kittel, Gr. Ulrichstr. 36, Heise,  
Bernburgerstrasse 16, Vietzke,  
Geiststr. 43, Schlessen, Mers-  
burgerstr. 60, Schulten, Mers-  
burgerstr. 161, Steinbrücker &  
Jasper, Marktplatz 1, Kitzing,  
Schmerstrasse 28, Knoblauch,  
Gr. Steinstr. 41, Reuter, Leip-  
zigerstr. 58, O. Fuchs, Robert  
Franzstr., Fr. Reinicke, Mers-  
burgerstr., Th. Heidick, Fro-  
thauerstrasse 69, H. Glessler,  
Schnee-Str., Gebr. Rame, Geist-  
strasse 78, Gallein, Glauchstr.  
strasse 78.

### Kudorich Benedix, Theater.

Eine Auswahl der besten einaktigen Lustspiele, Vorspiele und  
Sololoken mit geistlichen Kritik und öffentliche Bühnen.  
Vorausgegeben und mit einem Vorwort versehen von C. W. Schmidt.  
Mit dem Bilde des Dichters. Erstes Bändchen.  
Preis gebietet 25 A. in Leinwand gebunden 50 A.

Die Klein in dieser Sammlung enthaltenen Lustspiele, Sololoken  
u. Vorspiele zu ihrer Aufführung weder einer Bühne, noch besondere  
besonderer Vorstellungen bedürfen und können ohne Schwierigkeit in jedem  
Zimmer aufgeführt werden. Eine billige Sammlung derartiger Theater-  
stücke, die wenig Aufwände an Dekoration usw. heissen, was geradezu  
ein Bedürfnis. Das Benedix'sche „Theater“ ist als Ergänzung  
zu dem in außerordentlich bester gewählten „Theater in Salons“  
von Demetrius Schenk bedarf. Weitere Bändchen des „Theater“  
werden in nächster Folge zur Ausgabe kommen.

**Zu beziehen durch alle Buch- und Kunsthandlungen.**  
**Otto Hendel Verlag, Halle S.**

### Frauen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule

akademische Lehranstalt I. Ranges  
für modernste Damenschneiderlei und Wäsche-Konfektion,  
Kleiste und bestrenommierteste am Platze.  
**System und Methode: Lette-Verein-Berlin.**  
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.  
Prospekte gratis u. franko durch die Vorsteherin Fr. Klara Martini.

Gür den Anzeigenteil verantwortlich: Ludwig Dönges in Halle.

### „Askania“.

Ueber 45 000 Familien kochen auf der  
Gaskochplatte.  
Die mit dieser Platte erzielte bedeutende  
**Gasersparnis**, praktische handliche Form,  
sowie vollkommenen Wärmevernutzung haben den  
**grossen Erfolg der**  
**„Askaniaplatte“**  
veranlasst.  
Für mehrere Töpfe ist ein kleiner  
Brenner, firscharfes Braten event. noch ein  
Brenner daneben frei. Kein Anbrennen,  
kein Zurückschlagen der Flamme.  
Ueber alle in Deutschland u. Amerika  
angefertigten technischen Apparate mit  
Gasheizung wird Auskunft erteilt.  
**Gaskocher, Gasöfen, Gasplatten**  
u. s. w. in allen Grössen u. Probalungen.  
Hauptniederlage bei: **Hans Herzfeld, Halle a. S.,**  
Installationsbureau, Abteilung für Gas, Wasser- u. Heizungsanlagen,  
Bergstr. 7, Ecke Kl. Ulrichstrasse, Tel. No. 507.

### Sanatorium Naumburg a. Saale.

Altenbergsche Naturheilanstalt in reizender geachteter Lage. Erfol-  
reiche Behandlung aller chronischen Leiden und bei Frauenleiden.  
Wichtige Befreiung. Kostenlos gratis.  
Direkt. Frau: Dr. med. Zenker. Dir. C. E. Wagner.

### Halle-Giebichenstein

W. Hendrichs, Burgstrasse 53,  
W. Freitag, Gr. Brunnenstr. 4,  
und Gastwirt Bichel.  
In **Lanchstädt** bei: Karl  
Schumann jr. Restaurateur, in  
**Ostrau** bei: Knuff, Ferd.  
Wittig, und überall, wo bezügl.  
Plakate aushängen.

**Stühle, Kuzgenhölzer, Stämme**  
werden zu höchsten Preisen gekauft  
Grosse Märkerstrasse 7.  
Mit 2 Beldstücken.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.